



Inklusion, Capacity Building und Vernetzung als Qualitätskriterien für die Bündelung und Stärkung von Partizipationsprozessen.

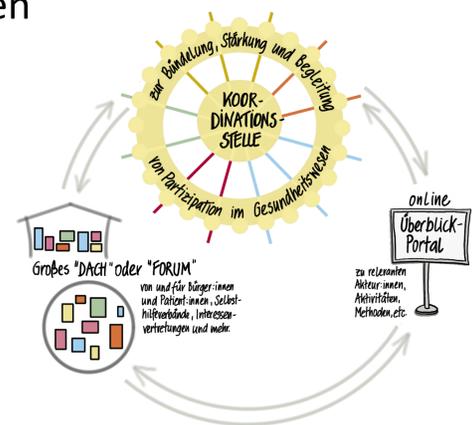
BestPractices und Empfehlungen aus zwei Projekten*

Michaela Moser, michaela.moser@fhstp.ac.at
Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung

Partizipativer Prozess zur Erarbeitung relevanter Maßnahmen und Kriterien für die Stärkung von Patient:innen- und Bürger:innen-Beteiligung im österreichischen Gesundheitswesen mit

- Vertreter:innen der Auftraggeber:innen und weiterer Entscheidungsträger:innen,
- Vertreter:innen von (thematischen und regionalen) Selbsthilfe-Organisationen bzw. -Verbänden (Auswahl nach Zufallsprinzip)
- Vertreter:innen weiterer Gruppen, die im Gesundheitssystem derzeit marginalisiert sind (u.a. Menschen mit Armutserfahrungen, Menschen mit Lernschwierigkeiten ...)
- Partizipations-Expert:innen

Zentrale Empfehlungen: Entwicklung einer Koordinationsstelle in Verbindung mit einem „Großen Dach“ oder Forum und einem Überblick-Portal zu Partizipations-Prozessen und Akteur:innen



Lernen von Best Practices aus dem In- und Ausland, u.a. von:



Entwicklung relevanter Kriterien für die Bündelung und Stärkung von Partizipationsprozessen



* Basierend auf den Ergebnissen zweier Machbarkeitsstudien zu Bürger*innen- und Patient*innenbeteiligung im österreichischen Gesundheitswesen 2021 und 2022, im Auftrag von: